

«Die Arbeit für die SKS ist vielfältig»

Die Telefonzentrale der GEWA ist das externe Callcenter der SKS. Hier werden Anrufe an den jeweiligen Ansprechpartner weitergeleitet oder Bestellungen für unsere Produkte aufgenommen. In einem Interview mit Brigitte Bichsel, Leiterin Telefonzentrale, stellen wir Ihnen die Organisation und die Arbeit der GEWA vor.



Spannende Arbeit für die Stiftung für Konsumentenschutz: **Brigitte Bichsel**, Leiterin der Telefonzentrale der GEWA.

fl / Die GEWA integriert einerseits Menschen, die aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, andererseits muss sie auch

eine wirtschaftliche Leistung erbringen. Wie meistert die GEWA diese Herausforderung?

Sehr wichtig ist, dass wir unsere Mitarbeitenden immer wieder aufs Neue motivieren und ihnen aufzeigen können, wie wichtig und wertvoll ihre Arbeit im Betrieb ist und dass sie mit dieser zum Bruttosozialprodukt beitragen. Wir müssen konkurrenzfähig sein. Wir haben von unseren Auftraggebern keinen Bonus, auch wenn wir die Aufträge mit Menschen ausführen, die psychisch besonders herausgefordert sind. Um diese tägliche Herausforderung meistern zu können, ist die Zusammenarbeit und die Koordination, auch abteilungsübergreifend, unabdingbar.

Was bietet die GEWA für diese Menschen, was andere Unternehmen nicht bieten können?

Wir beschäftigen ausschliesslich Menschen, die eine IV-Rente beziehen oder die in einem beruflichen Eingliederungsprogramm sind. Die Bezüger einer IV-Rente arbeiten an ihren Ressourcen angepassten Arbeitsplätzen. Die Mitarbeitenden werden in einem intensiveren Rahmen begleitet, betreut und befähigt mit dem Ziel, wieder den Schritt in den Arbeitsmarkt zu wagen. Weiter ist es wichtig, dass diese Mitarbeitenden eine

Tagesstruktur haben sowie soziale Kontakte pflegen können.

Seit Juli 09 arbeitet die Telefonzentrale der GEWA auch für die SKS. Was ist das besondere daran?

Mit der SKS haben wir einen sehr vielfältigen Kunden gewonnen! Die Konsument:innen bestellen Informationsmaterial oder wir nehmen deren Anliegen auf und leiten diese an die entsprechenden Projektleiter weiter. Andere Kundenanrufe verweisen wir an die SKS-Beratungsnummer, bei der die Konsument:innen dann eine kompetente Auskunft erhalten. Spannend sind auch die Anrufe der Medien, die zu aktuellen Themen eine Stellungnahme der SKS-Fachkräfte wünschen.

Brigitte Bichsel ist die Leiterin der Telefonzentrale der GEWA. Die GEWA (Gemeinsam Wagen) ist eine Stiftung, die Menschen, welche aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, beruflich integriert. Die GEWA, unter deren Dach sieben eigenständige Dienstleistungsbetriebe arbeiten, feiert im Mai ihr 25jähriges Jubiläum.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Kreise zu den Vorschlägen der FINMA Stellung nehmen. Die SKS wird dies selbstverständlich tun und fordern, dass der Anlegerschutz in der Schweiz endlich rigoros verbessert wird.

Auf www.konsumentenaufwurf.ch finden Sie unsere detaillierte Stellungnahme, die wir

der FINMA zustellen werden. Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, können Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Stellungnahme im Internet «unterschreiben». Je mehr Unterschriften zusammenkommen, desto mehr Gewicht hat die Stellungnahme der SKS.

Deshalb: Machen Sie mit! Unterschreiben Sie unsere Stellungnahme im Internet auf www.konsumentenaufwurf.ch und fordern Sie zusammen mit der SKS einen besseren Schutz der Anleger in der Schweiz.

Jede Unterschrift zählt!

Miniratgeber «Ersparnisse klug anlegen»

Wer seine Ersparnisse klug anlegt, vermeidet unnötige Sorgen und spart eine Menge Geld. Doch was heisst «klug anlegen»? Der neue SKS-Miniratgeber «Ersparnisse klug anlegen» hilft Ihnen, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Details und Bestellinformationen finden Sie auf der letzten Seite und unter www.konsumentenschutz.ch